



„Handys & Handyrecycling – Zahlen, Daten, Fakten...“

Handys weltweit:

- Weltweit gibt es rund fünf Milliarden Mobilfunkverträge.
- Jährlich werden rund eine Milliarde Handys hergestellt.

Handys in Österreich:

- Jede Österreicherin/jeder Österreicher besitzt im Schnitt 1,5 SIM-Karten – man kann also von rund 12,5 Millionen aktiven Handys im Land ausgehen.
- Mindestens zwei Drittel aller schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen haben ein Handy.
- Die durchschnittliche Nutzungsdauer eines Geräts liegt bei nicht einmal einem Jahr, obwohl die meisten Modelle drei Jahre lang halten würden.
- Und so liegen geschätzte sechs Millionen unbenutzte Mobiltelefone als Sondermüll in den heimischen Schubladen, Kellern, Dachböden etc.

Handybestandteile:

Handys enthalten:

- 56% Kunststoffe (Gehäuse, Tastaturmatte, Leiterplatte)
- 25% Metalle (Leiterbahnen, elektronische Bestandteile, mechanische Komponenten)
- 16% Glas und Keramik (Display, Keramik-Teile)
- 3% Sonstige (Flüssigkristalle, Flammenhemmer)
- Diese Bestandteile wiederum sind aus über 50 Stoffen aufgebaut.

- Die Gewinnung vieler dieser Bestandteile ist mit sehr hohem Energieaufwand verbunden (z.B. die der Edelmetalle Gold, Silber, Platin usw.).
- Manche Bestandteile werden langsam knapp (z.B. Gallium, Indium...).

Althandys als Rohstoffquelle:

In einer Tonne „Mobiltelefon“ sind beispielsweise 4 Gramm Platin, 340 Gramm Gold und 3500 Gramm Silber enthalten, die über spezielle Prozesse auch wieder aus dem Materialgemisch gelöst werden können. Das Recycling alter Geräte könnte sich also zur wichtigen und unverzichtbaren Rohstoffquelle entwickeln.

Die Ö3-Wundertüte gibt alten Handys ein „zweites Leben“:

- Alle Handys aus den Ö3-Wundertüten und den Sammelboxen an den Schulen werden ins Althandy-Verwertungszentrum der Caritas in der Wiener Steinheilgasse geliefert. Dort läuft das ganze Jahr über der Prozess, der Althandys umweltschonend entsorgt und aus ihnen Spendengeld macht: 12 ehemals Langzeitarbeitslose sind mit der Aufbereitung der Geräte beschäftigt, sortieren die Handys in schrottreife und funktionstüchtige Handys.
- Schrott wird fachgerecht recycelt, noch verwendbare Geräte werden aufbereitet und in Großkontingenten in Schwellen- und Entwicklungsländer verkauft.
- Im Schnitt beträgt der Erlös aus den Wertstoffen der schrottreifen Handys 50 Cent, für noch funktionierende Althandys sind auf dem Weltmarkt rund 3 € zu bekommen. Insgesamt können pro gespendetem Handy 1,50 € an Spendengeld gewonnen werden.